



Kreispräsident Hans-Werner Harmuth überreicht Ortswehrführer Sven Denker neben einer Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten die Ehrengabe der Landesregierung, eine versilberte Glocke.

# Festball und Ehrungen zum 125. Geburtstag

Eine Glocke und eine Wärmebildkamera für die Feuerwehr Bünningstedt

**BÜNNINGSTEDT** Am 23. Januar 1890 gründeten 16 Männer im 260-Einwohner-Ort Bünningstedt die Freiwillige Feuerwehr. Auf den Tag genau 125 Jahre später feierten die Brandschützer mit vielen geladenen Gästen jetzt im Dorfgemeinschaftshaus „Pferdestall“ mit einem festlichen Büfett, Festreden, Ehrungen und Tanz den offiziellen Teil I ihres Jubiläums. Im Jahresverlauf folgen weitere Jubiläumsveranstaltungen, darunter ein großer „Mitmachtag für jedermann“ am Sonntag, 31. Mai.

.....  
*„Ohne eine gut funktionierende Feuerwehr ist ein harmonisches Gemeindeleben kaum vorstellbar.“*

Hans-Werner Harmuth  
Kreispräsident  
.....

Wie Ortswehrführer Sven Denker (38) ausführte, erhielt die Wehr im September 1890 eine Handdruckspritze. Im Oktober desselben Jahres rückte sie zu ihrem ersten Einsatz nach Delingsdorf aus. Längst ist die Jubiläumswehr sehr modern ausgestattet und personell mit 42 Aktiven gut aufgestellt. Hinzu kommt eine 20-köpfige Jugendwehr, die im April 1976 gegründet worden war.

Der 15 Jahre alte MTW solle noch in diesem Jahr ersetzt werden. Lediglich das Gerätehaus von 1980 sei „etwas in die Jahre gekommen“ und bedürfe einer Sanierung, so Denker. Über den vor zwei Jahren gegründeten eigenen Förderverein könne sich jedermann direkt und persönlich für die Sicherheit im Ort engagieren. Im Übrigen ist das Dorf Bünningstedt in den vergangenen 125 Jahren nur moderat auf derzeit 440 Einwohner angewachsen, der gesamte Ortsteil Bünningstedt (einschließlich Rehagen, Schäferdresch und Sied-

lung Daheim) allerdings auf 4200 Einwohner. Die Sicherheit in der knapp 10 000 Einwohner zählenden Großgemeinde Ammersbek gewährleistet die Ortswehr Bünningstedt seit Jahren mit der freundschaftlich verbundenen „Schwester-Ortswehr“ Hoisbüttel.

Bürgermeister Horst Ansen stellte den Dank an die Partnerinnen und Partner der Feuerwehrleute – die oftmals auch in ungelegenen Momenten verzichten müssten – in den Vordergrund seines Grußwortes, so auch „am letzten Heiligabend, als alle den Weihnachtsbaum schmückten, die Bünningstedter Blauröcke jedoch mal wieder Sandsäcke an die Timmerhorner Teiche schleppen mussten“. Er überreichte der Jubiläumswehr die lange gewünschte Wärmebildkamera samt Koffer und Reinigungsmitteln.

Kreispräsident Hans-Werner Harmuth meinte, ohne eine gut funktionierende Feuerwehr, die sich in der Gemeinde sozial engagiere, sei ein harmonisches Gemeindeleben kaum vorstellbar. Im Auftrag des Landes überreichte er der Wehr neben einer Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten die Ehrengabe der Landesregierung, eine versilberte Glocke.

Kreisbrandmeister Gerd Riemann überreichte Jubiläums-Ehrenurkunden des Kreisfeuerwehrverbandes Stormarn und des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein (LFV). Außerdem nahm der Kreiswehrführer zwei hohe Ehrungen vor: Walter Klein (66) – seit knapp 40 Jahren aktiv und dabei bewährt in Vorstandsämtern – wurde mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Diesen Orden in Bronze erhielt Uwe Kummerfeldt (58), der seit vier Jahrzehnten der Wehr

angehört und hier seit 1997 die Brandschutzerziehung (BE/BA) eingeführt und ausgebaut hat. Weitere Redner überreichten Sven Denker Urkunden, Schecks und Erinnerungsgeschenke und würdigten das tatkräftige Engagement vieler Generationen „Blauröcke“ im Ort. Dabei wurde deutlich, dass etliche Familiennamen der Gründer von 1890 auch heute noch in der Wehr Bünningstedt zu finden sind. *M. Giese*